S T A D T F E H M A R N

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche 31. Sitzung des Hauptausschusses
am Dienstag, den 2. Februar 2016, 17.00 Uhr
im Verwaltungsgebäude, Burg auf Fehmarn, Bahnhofstraße 5, 23769 Fehmarn

Anwesend sind folgende Ausschussmitglieder:
Stadtvertreterin Margit Maaß, als Vorsitzende
Erster Stadtrat Werner Ehlers,
Stadtvertreter Oliver Schultz,
Stadtvertreter Heinz Jürgen Fendt,
Stadtvertreter Hans-Peter Thomsen,
Stadtvertreterin Christiane Stodt-Kirchholtes, - stimmloses Grundmandat –

Weiter anwesend: Bürgermeister Jörg Weber,
Stadtvertreter Josef Meyer,
Stadtvertreterin Marianne Unger,
Gleichstellungsbeauftragte Sina Lampe,
Monika Vahlenkamp, Integrationsbeauftragte Asyl,
bis einschl. Top 7 (18.30 Uhr),
Kurt-Henning Marten, Asylkoordinator,
bis einschl. Top 7 (18.30 Uhr),

Entschuldigt fehlen: Bürgervorsteherin Brigitte Brill
Projekt-/Regionalmanagerin Frau Dr. Heitmann.

Protokollführer: Günther Schröder

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gremiums sowie alle Anwesenden. Sie stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor; die Vorsitzende bittet, die Tagesordnungspunkte 7. und 8. im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Darüber wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

TOP 7. „Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil“ und TOP 8. „Anträge und Anfragen im nichtöffentlichen Teil“ werden nichtöffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen (einstimmig).

Anschließend verliest die Vorsitzende die Tagesordnung wie folgt:

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die letzte Sitzung des Hauptausschusses am 12.01.2016
3. Sachstandsbericht zur Festen Fehmarnbeltquerung
4. Mitteilungen im öffentlichen Teil
5. Aktueller Sachstand Asylangelegenheiten
   hier: Herr Marten (Asylkoordinator) und Frau Vahlenkamp (Integrationsbeauftragte) nehmen Stellung
6. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

B. Nichtöffentlicher Teil

7. Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil
8. Anträge und Anfragen im nichtöffentlichen Teil

C. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

1.1 Beratungen der Stadtvertretung am 16. Dezember 2015 im nichtöffentlichen Teil

Herr Peter Meyer nimmt Bezug auf seine Anfrage in der Sitzung der Stadtvertretung am 28. Januar und führt aus, dass diese dort wohl nicht richtig verstanden worden sei. Er teilt weiter mit, dass die Öffentlichkeit ein Recht habe, Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil bekanntgegeben zu erhalten. Er bittet, auch entsprechend zu verfahren.

Die Vorsitzende teilt mit, dass am Ende jeder Stadtvertretung (auch bei jeder anderen Sitzung eines städtischen Gremiums) die gefassten Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil bekanntgegeben werden. Dies sei auch jeder Einladung so zu entnehmen.

Stadtvertreter Thomsen bestätigt die Ausführungen der Vorsitzenden und teilt mit, dass dieses auch im Protokoll der Sitzung vom 16. 12. entsprechend niedergeschrieben sei.

Es gilt nunmehr zu prüfen, ob es ausreiche, wenn in der Niederschrift stehe:

„Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt; die gefassten Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil werden bekanntgegeben“.

1.2 Gemeinschaftsunterkunft im ehemaligen Schulgebäude in Puttgarden

Frau Beate Gronemann erkundigt sich, ob für die geplante Flüchtlingsunterkunft im ehemaligen Schulgebäude in Puttgarden eine feste Betreuung der dort untergebrachten Asylbewerber vorgesehen sei.

Herr Marten teilt mit, dass eine diesbezügliche Betreuung angedacht sei. Es sei jedoch noch der finanzielle Rahmen, wie auch der Umfang der Betreuungstätigkeiten, abzusprechen. Dies sei u.a. auch eine politische Entscheidung.

Auf eine weitere Nachfrage von Frau Gronemann wird mitgeteilt, dass der Bezug der Schule zum 15. Februar geplant sei. Sollte bis dahin keine Betreuungskraft zur Verfügung stehen, werde der bisher eingesetzte Sicherheitsdienst in der Jugendherberge Aufsichtstätigkeiten in Puttgarden übernehmen.

2. Niederschrift über die letzte Sitzung des Hauptausschusses am 12. Januar 2016

Stadtvertreter Thomsen bittet, unter Tagesordnungspunkt 6.1 die Worte **„zum wiederholten Male“** zu streichen.

Anschließend wird das Protokoll zur Kenntnis genommen.

3. Sachstandsbericht zur Festen Fehmarnbeltquerung

Frau Dr. Heitmann fehlt entschuldigt.

Bürgermeister Weber teilt mit, dass seit der Sitzung der Stadtvertretung am 28. Januar 2016 keine aktuelle Berichte vorliegen.

4. Mitteilungen im öffentlichen Teil

Bürgermeister Weber teilt mit, dass seit der Sitzung der Stadtvertretung am 28. Januar 2016 keine Mitteilungen im öffentlichen Teil vorliegen.

5. Aktueller Sachstand Asylkoordinator
hier: Herr Marten (Asylkoordinator) und Frau Vahlenkamp (Integrationsbeauftragte) nehmen Stellung

Der Asylkoordinator, Herr Marten, gibt einen aktuellen Sachstandsbericht zur Asylbewerbersituation in der Stadt Fehmarn. (Dieser Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt).

Im Anschluss besteht für das Gremium die Möglichkeit, Fragen sowohl an Herrn Marten als auch an Frau Vahlenkamp zu richten.

6. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil
6.1 Schulassistentin/Schulbegleiter

Stadtvertreter Fendt teilt mit, dass die Anzahl der bewilligten Schulbegleiter vom Kreis Ostholstein deutlich heruntergefahren werde. Dies, obwohl ein Rechtsanspruch für jedes Kind auf eine solche Begleitung vorliege.

In der Stadt Fehmarn stehe für die Grundschulen in Landkirchen und Burg zurzeit nur eine Person als Schulbegleiter zur Verfügung. Fehmarn habe jedoch einen erhöhten Bedarf an einer Schulbegleitung und es gebe Kinder ohne eine solche, obwohl sie einer entsprechenden Begleitung bedürfen.

Stadtvertreter Fendt bittet die Verwaltung (Herrn Fachbereichsleiter Schimpf), beim Kreis Ostholstein anzufragen, warum die Anzahl der Schulbegleiter so deutlich heruntergefahren wurde und bittet um Mitteilung in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule, Sport und Soziales.

Die Vorsitzende bittet zudem zu prüfen, ob die Kreistagsabgeordneten der Insel Fehmarn nicht entsprechend unterrichtet und zur Mithilfe aufgefordert werden können.

6.2 Bushaltestelle Hochfelder Mühle

Stadtvertreter Thomsen führt aus, dass die Standfläche der vorgenannten Bushaltestelle vergrößert worden sei. Er bittet um Mitteilung, ob weitere Ausbesserungsarbeiten vorgesehen seien.

Bürgermeister Weber teilt mit, dass in den Haushaltsberatungen die Mittel für die Instandhaltung von Bushaltestellen gekürzt worden seien. Es gelte nunmehr, Prioritäten über den Einsatz dieser Mittel zu setzen.

Die Vorsitzende verweist nochmals auf die bedenkliche Situation in Höhe der Ortschaft Blieschendorf.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt die Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.40 Uhr.

Der nichtöffentliche Teil beginnt um 17.43 Uhr.

C. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Die Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und teilt mit, dass ein Beschluss in Sachen Betreuung von Asylbewerber/innen gefasst worden sei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 18.32 Uhr.

Protokollführer:	Vorsitzende:
gez. Günther Schröder (Günther Schröder)	gez. Margit Maaß (Margit Maaß) Vorsitzende